"Réveil" St. Moritz 1952 : Internationale Kunstausstellung vom 12. Juli bis 14. September

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1952)**

Heft 7

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-775148

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

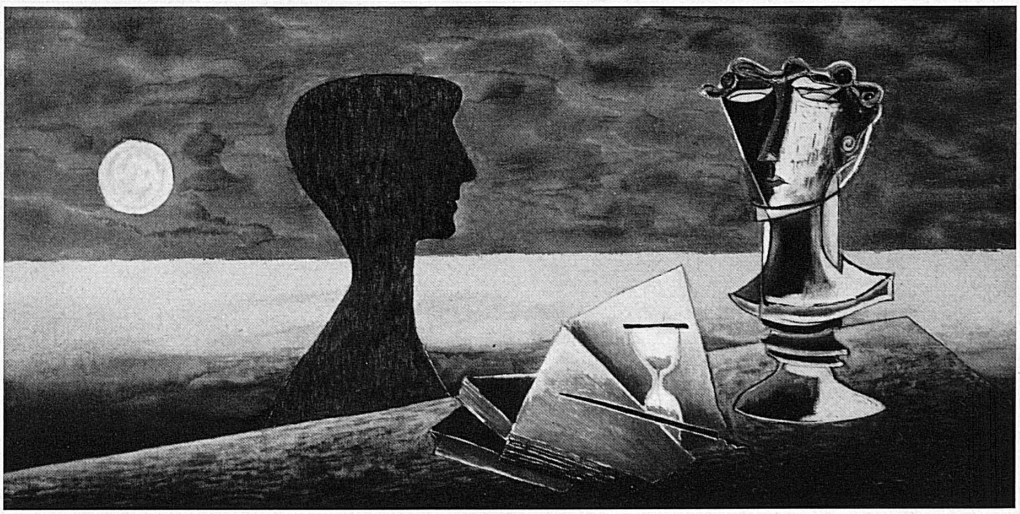
http://www.e-periodica.ch

«RÉVEIL» ST. MORITZ 1952

Internationale Kunstausstellung vom 12. Juli bis 14. September

Oben/En haut: Georges Stefula: Der Spaziergang.
Mitte/Au milieu: Bernice Cross: L'ombre.
Unten/En bas: Kostia Terechkovitch: St. Moritz-Kulm.

Aus zwölf Nationen treffen sich während der Sommermonate in St. Moritz (Engadin) prominente Meister, junge Maler und Bildhauer zu einer Ausstellung, die einen Überblick über das Kunstschaffen unserer Zeit vermittelt. Es werden die drei großen Kunstrichtungen, die wir in aller Welt erkennen, nebeneinander sichtbar sein: die peintres naïfs, die «Bauernmaler» – etwa der Deutsche Stefula und der Schweizer Adolf Dietrich –, der Kreis der an die Tradition des 19. Jahrhunderts anschließenden Künstler, denen die Landschaft, das Bildnis, das Stilleben und die figürliche Komposition Gegenstand der künstlerischen Form und des Inhaltes ist. Die Franzosen Buffet, Brianchon, Oudot u. a., die Italiener Carlo Carrà, De Pisis, Galletti (Venedig), Tosi u. a., die Deutschen Otto Dix, der Bildhauer Müller-Oerlinghausen repräsentieren zusammen mit einer Reihe Schweizer (Albert Pfister, Aldo Galli, Adolf Herbst, Hans Fischer, Turo Pedretti, die Bildhauer Léon Perrin, Guinnand



u. a.) diese Tradition. Sie verbinden mit ihren Werken den Weg zur dritten, weltumspannenden Kunstrichtung unseres Jahrhunderts, die die innern Gesetze der Farbe und der Form, losgelöst von den Gegenständen, realisiert. Diese abstrakte Kunst wird vertreten sein durch Werke von Künstlern fast aller beteiligten Nationen. Eine große Gruppe amerikanischer Künstler, deren Werke erstmals in der Schweiz zu sehen sein werden, ist von besonderem Interesse und wird das Gespräch über das zeitgenössische Kunstschaffen auf vielfältige Weise anregen.

Die Herren Bundesrat Etter, alt Bundesrat Nobs, Minister Reale (Italien), Minister Dr. Holzapfel (Deutschland), Prof. Dr. Emil Brunner, Präsident der Swiss-American Society, Nationalräte Dr. h. c. Armin Meili und A. Schirmer, Stadtpräsident Dr. Emil Landolt (Zürich) haben zusammen mit weitern Persönlichkeiten und Kunstfreunden des In- und Auslandes das Patronat über den «Réveil» St. Moritz 1952 übernommen. ps